

II— 1042 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 589/J

1976 -07- 06

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. BUSEK
und Genossen
an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung
betreffend Statistische Erhebungen über den Forschungs-
und Entwicklungsaufwand

Obwohl das Wissenschaftsministerium in verschiedenen Berichten umfangreiches Zahlenmaterial über das Forschungsbudget und die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen der Gebietskörperschaften vorlegt, muß doch festgestellt werden, daß diesem Zahlenmaterial oft nur beschränkte Aussagekraft zukommt. Als Beispiel sei hier der Forschungsbericht 1976 herangezogen. Auf S. 8 heißt es unter der Überschrift "Lage und Bedürfnisse der Forschung":

Die Forschungs- und Entwicklungsausgaben insgesamt (öffentliche Hand und Wirtschaft) werden 1976 rund 8,6 Mrd. S (1975 rund 7,6 Mrd.S) betragen. Sie werden damit um 14,3 Prozent über dem Niveau von 1975 und um rund 147,6 Prozent über dem Niveau von 1970 liegen.

Die Feststellung, daß die F & E - Ausgaben 1976 um rund 147,6 % über dem Niveau von 1970 liegen werden, ist eindrucksvoll, aber auch irreführend, da hierbei nur die nominellen Ausgabensteigerungen berücksichtigt sind. Es wird nicht klar gestellt, daß diese Steigerung ja vor allem auf eine beträchtliche Zunahme der Personalkosten und des Sachaufwandes zurückzuführen ist. Es handelt

sich also um eine Ziffer, die für Zwecke einer ernsthaften forschungspolitischen Diskussion unbrauchbar ist. Dafür kann nur die reale Steigerungsrate der F & E - Ausgaben als Grundlage dienen.

Auch das übrige Zahlenwerk des Forschungsberichtes baut fast ausschließlich auf nominellen Steigerungswerten der F & E - Ausgaben auf; für die Beurteilung der Forschungspolitik können aber nur die realen Veränderungen in den F & E - Ausgaben eine seriöse Grundlage sein.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

- 1.) Welche statistischen Unterlagen und Untersuchungen über die Entwicklung der Personal- und Sachkosten im Bereich der Forschung und Entwicklung des Bundes seit 1970 stehen Ihnen zur Verfügung?
- 2.) Sind Sie in der Lage, die Kostensteigerungsrate für die Ausgaben im Bereich der Forschung und Entwicklung des Bundes seit 1970 anzugeben, aufgeschlüsselt nach Personal-, Sach- und Bauaufwand?
- 3.) Mit welchen Werten bzw. Berechnungsverfahren werden in anderen OECD-Ländern die Steigerungsraten in den F & E - Ausgaben berechnet?
- 4.) Sind Sie bereit, aus Mitteln der Auftragsforschung des Ministeriums einen Forschungsauftrag zwecks Verbesserung der statistischen Materialien über F & E - Ausgaben zu erteilen?